



**Verband für landwirtschaftliche
Fachbildung München**

**Die Organisation für berufliche Bildung
im Agrarbereich**

85560 Ebersberg, 25.03.2013
Wasserburger Straße 2
Tel.: 08092/2699-0
Fax: 08092/2699-140

Liebe Ehemalige, liebe Bäuerinnen und Bauern, liebe Jugend!

Hiermit laden wir Sie sehr herzlich zu den Veranstaltungen, Vorträgen und Lehrfahrten ein. Darüber hinaus finden Sie wichtige Informationen des Amtes.

Neuwahl der Vorstandschaft und der Mitglieder im Hauptausschuss

Vorstandschaft

Kraus Nikolaus, Ismaning, 1. Vorsitzender
Dirl Sonja, Heimstetten, 2. Vorsitzende
Dirl Sonja, Heimstetten, Vertreterin der weiblichen Mitglieder
Braun Anita, Siegertsbrunn, Stellvertreterin
Dr. Rosenberger Susann, Geschäftsführerin
Feucht Felix, Kassier
Sepp Franz, Kirchheim, Beisitzer

Ausschussmitglieder

Angermeir jun. Georg, Feldmoching	Heigl Johanna, Harthausen
Ballauf Lorenz, Hohenbrunn	Holzner Alfred, Unterföhring
Biersack Albert Florian, Dirnismaning	Lechner Johann, Peiß
Brem Martin, Höhenkirchen	Rieder Andreas, Salmdorf
Gruber Elisabeth, Feldkirchen	Sedlmair Georg, Ismaning
Hauser Albert, Kirchstockach	Widmann Christine, Ismaning

Wir gratulieren der Vorstandschaft und den Hauptausschussmitgliedern zur Wahl und wünschen viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Auf eigenen Wunsch sind aus der Vorstandschaft und dem Hauptausschuss des Verbandes ausgeschieden: Stefan Riedlberger, Öckler Johann, Schneider Peter und Spindler Matthias. Vorsitzender Nikolaus Kraus bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstands- und Ausschussmitgliedern.

Wollen Sie künftig schneller informiert werden?

**Wenn ja, senden Sie Ihre E-Mail-Adresse an caroline.dorn@aelf-eb.bayern.de
zur Erstellung einer Verteilerliste!**

Das gedruckte Rundschreiben erhalten Sie weiterhin.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im VLF



Bei der Hauptversammlung am 07.02.2013 wurden an langjährige Mitglieder Urkunden verliehen.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft im VLF

Herrn Spindler Josef, Deisenhofen

Für 60 Jahre Mitgliedschaft im VLF

Frau Angermair Maria, Obermenzing

Herrn Angermair sen. Georg, Obermenzing

Herrn Bettinger Josef, Feldmoching

Frau Grünwald Rosalie, Feldmoching

Frau Karg Katharina, Salmdorf

Frau Kraus Therese, Ismaning

Frau Perthold Marianne, Arget

Herrn Sigl Ludwig, Ismaning

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im VLF

Herrn Engl Karl-Heinz, Perlach

Herrn Frankl Martin, Feldmoching

Herrn Hartl Erich, Ismaning

Frau Huber Elisabeth, Kirchheim

Frau Lampl Elisabeth, Grasbrunn

Herrn Reisinger Michael, Ismaning

Herrn Schießl Johann, Ismaning

Herrn Schleich Christian, Kirchstockach

Herrn Schweiger Johann, Garching

Herrn Ludwig Soller, Ismaning

Herr Stürzer Max, Gliching

Gemeinsames Terminportal

Alle im Bereich des „Grünen Zentrums Ebersberg – München“ nutzen ab sofort ein gemeinsames Terminportal. Die Pflege übernimmt der Maschinenring Ebersberg. Auf der Homepage unseres AELF und des Maschinenringes ist der Kalender direkt verlinkt. Die Organisationen, Vereine und Verbände haben direkt Zugang zur Termineingabe. Jeder Einzelne kann einen Termin eintragen. Dieser wird dem MR übermittelt und dort freigeschaltet. Bitte fleißig Termine melden, damit Überschneidungen möglichst vermieden werden. Beim Öffnen sehen Sie eine Terminliste und in der Spalte „Detailansicht“ können sie die näheren Infos zur Veranstaltung lesen und den Anhang öffnen. Zugriff haben Sie über www.alf-eb.bayern.de oder www.mr-ebe.de oder direkt www.kalender.mr-ebe.de.

Veranstaltungen

Aktuelles zur Fahrerlaubnis, Zulassung und Kennzeichen

Montag, 22. April 2013; Sportgaststätte Tassilo Aschheim, Beginn: 19:30 Uhr
Herr Martin Gehring vom KBM (Kuratorium Bayerischer Maschinenringe) erklärt praxisnah mit vielen Beispielen folgende Themen:

- Aktuelles zum Führerschein, Fahrerlaubnisrecht
- Zulassung von Anhängern, Betriebserlaubnis und Kennzeichen an Fahrzeugen
- Stand RTK Anwendung

(Gemeinschaftsveranstaltung VLF München und MR Ebersberg)

Grünlandlehrfahrt – Gumpenstein

Dienstag, 11. Juni 2013, Abfahrt: 07:30 Uhr Volksfestplatz Ebersberg

Das österreichische Lehr- und Forschungszentrum Raumberg-Gumpenstein ist bekannt für seine praxisnahe Forschung. U. a. werden dort alle Fragen zu Grünlandmanagement, Nährstoffhaushalt, Futterernte, Futterkonservierung, Züchtung von Gräsern und Leguminosen sowie Saatgutmischungen bearbeitet. Wir besichtigen die Grünlandversuche und den neuen Versuchsstall und erfahren den aktuellen Stand zu obigen Themen. Anmeldung bis spätestens: 03.06.2013 am AELF Ebersberg, Tel. 08092/2699-0 (VLF EBE).

Stallbesichtigung

Dienstag, 18. Juni 2013, um 19:30 Uhr

Am 18. Juni 2013 wird bei Familie Josef Riedl, Osterwald 1, 85617 Aßling, der neu gebaute Milchviehlaufstall mit Melkstand besichtigt. Der 2011 bezogene Stall mit Swingover Melkstand bietet viele interessante Detaillösungen. Anmeldung am AELF EBE, Tel. 08092/2699-0 (VLF EBE).

Für beide Reisen sind noch einige Plätze frei!

Anmeldung unter Tel. 08092/2699-0.

Lehrfahrt nach Schottland – Stolze Städte und unberührte Highlands

vom 05. Mai bis 11. Mai 2013

Anreise nach Amsterdam, Fähre „King Seaways“ nach Newcastle, durch die „Borders“ nach Perth, Pitlochry, Blair Castle, Grantown, Glenfiddich Distillery, Elgin, Strathpeffer, Urquhart Castle, Fort William, Edinburgh. Besichtigung historischer und kultureller Sehenswürdigkeiten sowie landwirtschaftlicher Betriebe.

Flugreise nach Vietnam – zwischen Geschichte und Gegenwart

11. November bis 25. November 2013

Vorläufiges Programm: Rail & Fly, Direktflug von Frankfurt nach Saigon, Cu Chi, Cai Be, Vinh Long, Can Tho, Danang, Hoi An, Tra Que, Hanoi, Ba Vi, Halong. Besichtigung historischer und kultureller Sehenswürdigkeiten sowie interessanter typischer landwirtschaftlicher Betriebe. Rückflug von Hanoi.

Mitteilungen der Frauengruppe:

„Schmuck aus Silver-Clay“

Montag, 15. April 2013, von 19:00 – 22:00 Uhr und

Montag, 22. April 2013, von 19:00 – 21:00 Uhr,

Ort: Atelier van Hirsler, Bahnhofstr.9, 85570 Markt Schwaben

Art-Clay-Silver ist eine knetbare Silbermasse, die nach ihrer Bearbeitung gebrannt wird und damit zu einem hochwertigen Schmuckstück aus 999er Silber wird. Es sind deshalb zwei Kursteile notwendig. Unter fachlicher Anleitung fertigen Sie ein individuelles Teil. Die Materialkosten für die Feinsilber-Knetmasse und die Schmuckkleinteile (z.B. Ösen, Ohrhaken) werden nach Verbrauch (ca. 30 Euro je 10 Gramm Silber) mit der Kursleiterin verrechnet. Eine **verbindliche Anmeldung ist bis 08.04.2013** wegen der Silberbestellung am AELF EBE notwendig. Tel. 08092/2699-0. Kursgebühr: 30 € (VLF EBE).

Dekorationen aus Weidenflechten

am Dienstag, 30. April 2013, 09:30 – 13:00 Uhr oder 13:30 – 17:00 Uhr

Gartenbauraum im Grünen Zentrum Ebersberg/München

Referentin: Frau Öttl, Teilnehmerzahl: 8 Personen pro Kurs, Kosten pro Person: 19 Euro, Anmeldung bis spätestens 19.04.2013 am AELF EBE, Tel. 08092/2699-0.

Lehrfahrt nach Niederbayern

Montag, 10. Juni 2013, Abfahrt: 08:00 Uhr Hofoldingner Forst,

08:30 Uhr Sportgaststätte Tassilo Aschheim

- Führung im Nudelhof Egeler
- Mittagessen
- WaldWipfelWeg, St. Englmar
- Woid-Wipfe-Häusl: Kaffee und Kuchen

Rückfahrt nach München ca. um 17:30 Uhr. Kosten pro Person zwischen 20 und 25 Euro. Anmeldung bis 03.06.2013 am AELF EBE, Tel. 08092/2699-0.

Amt – Schule – Beratung

Personalveränderungen am AELF Ebersberg

Sehr geehrte Mitglieder des VLF,

auch seit dem letzten VLF-Mitteilungsblatt hat das Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eine Reihe von Veränderungen erfahren.

Zum 31. Dezember 2013 ist Herr LD **Konrad Krenzler**, der Bereichsleiter Landwirtschaft, Abteilungsleiter der Abteilung L2 Bildung und Beratung und Sachgebietsleiter Landwirtschaft am AELF Ebersberg aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und in den Ruhestand getreten. Herr Krenzler war zuvor Leiter des Sachgebietes Agrarökologie, das im Zuge der Verwaltungsreform im Jahr 2005 an das AELF Ebersberg kam.

Die Abteilung L1 Förderung wurde zum 01. Januar 2013 mit zwei Aushilfskräften, Frau **Karin Ostermair** und Frau **Sandra Sewald** zur Abarbeitung der Klassifizierung der Feldstücke aufgrund der Befliegung im Jahr 2012 und für die erfolgreiche Abwicklung des Mehrfachantrages Online in iBALIS verstärkt. Frau Ostermair wird bis Oktober 2013 das Team unterstützen. Frau Sewald wird Mitte Mai wieder zum Prüfdienst des AELF Weilheim, Dienststelle Ebersberg, wechseln.

Zum 01. Januar 2013 zu uns versetzt wurde Herr **Thomas Immler**. Herr Immler war zuletzt am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen a. d. Ilm tätig. Er leitet die Abteilung Forsten 1 mit Zuständigkeit für Stadt und Landkreis München. Er tritt damit die Nachfolge von Herrn **Hubertus Tränkner** an, der zum Jahresende in den Ruhestand ging. Da Herr Immler im Wege der Abordnung noch vorübergehend am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein aushilft, tritt er seinen Dienst am AELF Ebersberg erst Mitte März 2013 an.

Ebenfalls zum 01. Januar 2013 kam Frau **Karoline Malkusch** zu uns ins Fachzentrum Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung. Sie hat den Aufgabenbereich „Schul- und Gemeinschaftsverpflegung für Stadt und Landkreis München“ von Frau Katharina Schwarzenberger übernommen, die seit Mitte Februar diesen Jahres in Mutterschutz ist.

Verstärkung erhielt zum 01. Januar 2013 auch das Natura 2000 Kartierteam Oberbayern. Herr **Björn Ellner** wechselte von Thüringenforst zur Bayerischen Forstverwaltung und ist im Natura Team als Kartierer tätig.

Mitte Januar 2013 kam Herr **Markus Müller** als neuer Revierleiter im Forstrevier Forstenried an das AELF Ebersberg. Das Forstrevier war bereits im Herbst mit dem Weggang von Frau **Sabine Kröger** an das Staatsministerium frei geworden. Herr Müller wurde vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau an der Isar zu uns versetzt.

Einen Wechsel gab es auch bei der Klimafachkraft im Bereich Forsten. In Nachfolge von Herrn Ingo Kellner übernahm diese Aufgabe zum 01. März 2013 Herr **Markus Barann**.

Ab 04. März 2013 unterstützt uns Herr **Gerrith Hinner** im forstlichen Revierdienst. Herr Hinner absolvierte im Jahr 2012 die Anstellungsprüfung für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn »Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst« (früherer gehobener technischer Forstdienst) und wird bei der Bayerischen Forstverwaltung eingestellt.

Neu geregelt ist seit dem 01. März 2013 die Bereichsleitung Landwirtschaft. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übertrug diese wichtige Funktion dem bisherigen stellvertretenden Bereichsleiter Landwirtschaft und Abteilungsleiter L1 Förderung, Herrn **Dr. Peter Nawroth**. Somit nimmt Herr Dr. Nawroth auch die Funktion des stellvertretenden Behördenleiters wahr.

Den Kolleginnen und Kollegen, die das Amt für eine andere Tätigkeit, in den Ruhestand oder eine Freistellungszeit verließen, wünschen wir alles Gute. Die neuen Kolleginnen und Kollegen freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Wir am Amt heißen sie herzlich willkommen. Herrn Dr. Nawroth gratuliere ich zu seiner Bestellung und freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Friedrich Nebl

Aus der Abteilung Förderung

Mehrfachantrag Online 2013 – Antragstellung von 11. März bis 15. Mai 2013

Die Vorbereitungen für die Mehrfachantragstellung 2013 laufen auf Hochtouren. Die Umstellung auf den „Mehrfachantrag Online“ im neuen Internetportal iBALIS erfordern von der Landwirtschaftsverwaltung gewaltige Anstrengungen. Deshalb kann im Jahr 2013 der Mehrfachantrag 2013 auch erst in der zweiten Märzwoche so richtig starten. Alle Dienstleister des Vorjahres stehen Ihnen wieder für die Online-Antragstellung zur Verfügung. **Alle Landwirte, die über einen Dienstleister Ihren Mehrfachantrag 2013 stellen**, mögen bitte entsprechende Vorbereitungen treffen. Bitte beachten Sie dazu Folgendes:

1. **Erteilen Sie dem Dienstleister** Ihrer Wahl noch vor Beginn der Antragstellung (Beginn: Anfang März 2013) **die Vollmacht für den Zugang zur Internetanwendung „MFA-Online“**. Senden Sie entweder das zugesandte Vollmachts-Formular an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ebersberg oder erfassen Sie die Vollmacht unter www.zi-daten.de. Nach der Anmeldung können Sie dies auf der ZID-Menüseite unter dem dritten Unterpunkt „MFA-Online: Vollmacht für den Zugang“ in der Rubrik „Allgemeine Funktionen“ vornehmen.
2. Zudem wird für die EDV-Dateneingabe eine **gültige PIN-Nummer für die HIT-Datenbank** benötigt. Bitte klären Sie diese Frage bis spätestens Anfang März 2013 (Nähere Hinweise finden Sie unter www.agrarfoerderung.bayern.de). Die PIN-Anforderung können Sie entweder unter der Emailadresse pin@lkv.bayern.de oder unter der Fax-Nummer 089/54434870 beim LKV Bayern vornehmen.
3. Neben der gültigen PIN-Nummer halten Sie bitte **Ihre Betriebsnummer** bereit und bringen Sie **alle für die Antragstellung erforderlichen Unterlagen insbesondere zur Flächennutzung und Viehhaltung** mit, da im Rahmen des MFA-Online Ihre betrieblichen Daten durch den Dienstleister in den PC eingegeben werden.
4. **Vereinbaren Sie bitte mit Ihrem Dienstleister rechtzeitig einen Termin** für die Online-Antragstellung Ihres Mehrfachantrages 2013 **im März 2013**, so dass für eventuelle Ergänzungen noch genügend Zeit bis zum Antragsschluss am 15. Mai 2013 vorhanden ist.

Alle Landwirte, die selbsttätig den Mehrfachantrag 2013 über das Internet online stellen, beachten bitte folgende Punkte:

1. Für die EDV-Dateneingabe wird ebenfalls eine **gültige PIN-Nummer für die HIT-Datenbank** benötigt. Nähere Hinweise finden Sie unter www.agrarfoerderung.bayern.de und unter Punkt 2 der Hinweise für alle Landwirte, die über einen Dienstleister Ihren Mehrfachantrag stellen wollen (siehe oben).
2. Lesen Sie bitte die Ihnen zugesandte **Anleitung zum Programm iBALIS und dem Mehrfachantrag Online** genau durch und machen Sie sich zu Beginn über einen **Testbetrieb** mit dem Programm vertraut. Die Programmführung ist so konzipiert, dass Sie gelenkt werden und entsprechende Hinweise erhalten, falls Angaben fehlen oder nicht plausibel sind. Speichern Sie während der elektronischen Antragstellung fortlaufend Ihre eingegebenen Daten, damit Sie bei technischen Prob-

lemen nicht alle Ihre Daten von Beginn an wieder eingeben müssen. **Unterziehen Sie unbedingt alle Ihre eingegebenen Daten (Flächendaten incl. Feldstücksgrenzen, Viehdaten, etc.) der vorgegebenen Prüfung bevor Sie den Antrag elektronisch absenden. Nach dem Abschicken des Online-Mehrfachantrages können keine Daten von Ihnen mehr im Programm „iBALIS“ geändert werden. Spätere Änderungen können nur direkt beim AELF Ebersberg in schriftlicher Form bis 15. Mai 2013 erfolgen. Dazu können Sie auch Ihren persönlichen Besprechungstermin nutzen.**

3. Für Fragen zur Datenerfassung über iBALIS steht Ihnen von 11. März bis 15. Mai 2013 eine **örtliche Telefonhotline** am AELF Ebersberg unter der **Tel. 08092/2699-109** von Montag bis Freitag von 8.00-12.00 Uhr zur Verfügung.

Als weitere Möglichkeit der Antragstellung zum Mehrfachantrag im Jahr 2013 besteht die selbsttätige, elektronische Dateneingabe über eine Eingabestation in den Räumen von EBE-Online e. V. am AELF Ebersberg. Diese Möglichkeit wird nur zeitlich begrenzt von Dienstag bis Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr mit einem Unkostenbeitrag von 3,- €/Person (Nutzungsgebühr des Internetzentrums von EBE-Online e. V.) angeboten. Alle Landwirte, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, bitten wir zuvor mit der Abteilung L1 Förderung des AELF Ebersberg einen Termin zu vereinbaren.

Alle wichtigen Informationen zum „Mehrfachantrag Online in iBALIS“ finden Sie auf unserer Homepage unter www.aelf-eb.bayern.de/foerderung oder unter www.agrarfoerderung.bayern.de. Den direkten Einstieg zum „Online-Antrag“ erreichen Sie unter www.ibalis.bayern.de. **Bitte stellen Sie vor Ihrem mitgeteilten, persönlichen Besprechungstermin Ihren Mehrfachantrag online und senden Sie diesen auch ab, damit beim Besprechungstermin mit Ihrem zuständigen Sachbearbeiter weitergehende Fragen zur Förderung geklärt werden können.** Das AELF Ebersberg wünscht allen Landwirten eine problemlose und erfolgreiche Mehrfachantragstellung 2013.

Hofübergabe und Inhaberwechsel sowie Verpachtung – Bitte umgehend melden! Mit Blick auf die Mehrfachantragstellung 2013 bitten wir alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Änderungen durch eine Hofübergabe, einen Inhaberwechsel sowie durch Verpachtung seit der Mehrfachantragstellung 2012 erfahren haben, diese Änderungen dem AELF Ebersberg umgehend zu melden. Neben der Änderung der Adress- und Bankverbindungsdaten sind Zahlungsansprüche, Milchkontingent und weitere Rechte auf den neuen, aktuellen Betriebsinhaber zu übertragen. Bitte nehmen Sie gegebenenfalls diese Meldung umgehend im Vorfeld der betrieblichen Mehrfachantragstellung vor, damit die Beantragung und Auszahlung der Fördermittel im Jahr 2013 ohne Probleme erfolgen kann. Entsprechende Hinweise sowie alle dafür erforderlichen Formulare finden Sie unter dem Punkt „Allgemein“ (Dieser Punkt befindet sich ganz unten auf der Seite!) in der Rubrik „Merkblätter und Formulare“ auf der Internetseite <http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/001141/#tab-22>. Falls Sie weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sachbearbeiter der Abteilung Förderung des AELF Ebersberg.

Aus der Abteilung Bildung und Beratung Sachgebiet Ernährung, Haushaltsleistungen

Neues Semester Teilzeitschule Hauswirtschaft Oktober 2013 bis April 2015

Ab sofort werden Anmeldungen für den einsemestrigen Studiengang Hauswirtschaft in Teilzeitform für das Semester 2013/2015 entgegengenommen. Für Interessierte gibt es einen Infoabend am Dienstag, den 18. Juni 2013, Beginn: 18:00 Uhr, im AELF Ebersberg. Nähere Auskunft erteilt Gabriele Dicker, Tel 08092/2699-130.

Erlebnis Bauernhof

Am 15. März 2013 wurden drei Projektmitarbeiterinnen für den Bereich „Erlebnis Bauernhof“ am AELF Ebersberg eingestellt. Frau Annette Müller-Clemm wird direkt am AELF Ebersberg tätig sein. Frau Stefanie Rieblinger und Frau Dagmar Wagner haben ihr Büro am AELF Fürstenfeldbruck. Sie werden die Landwirte und die Schulen unterstützen und in persönlichen Gesprächen zuerst die bestehenden Start-Fragen lösen. Anschließend werden die Landwirte von ihnen fachlich betreut. Vor allem die Gewinnung von weiteren landwirtschaftlichen Betrieben für Erlebnis Bauernhof ist eine zentrale Aufgabe. Mit den derzeit 11 an der LfL gelisteten landwirtschaftlichen Betrieben lässt sich die künftige Nachfrage nicht decken. Bei Interesse an dem Programm „Erlebnis Bauernhof“ melden sie sich bitte am AELF Ebersberg, Frau Dicker, Tel. 08092/2699-130, oder Herrn Gasteiger, Tel. 08092/2699-115.

Qualifizierung zur Gartenbäuerin

Am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erding beginnt am 25. April 2013 eine Qualifizierung zur „Gartenbäuerin“. Die Qualifizierung umfasst 120 Stunden, die in 22 Tage von April 2013 bis Juni 2014 aufgeteilt ist. Die Teilnehmergebühr beträgt 250 Euro. Ziel der Qualifizierung ist Bäuerinnen und Frauen aus dem ländlichen Raum das fachliche und methodische Rüstzeug zu vermitteln, um mit Dienstleistungen den Hausgarten als Einkommensquelle zu nutzen. Gartenbäuerinnen halten Vorträge und bieten Veranstaltungen „rund um den Garten“ an. Sie bringen so den Teilnehmern, z.B. Schul-, Kindergartenkindern die Natur näher oder geben Hobbygärtnern grundsätzliches und spezielles Gartenwissen weiter. **Anmeldung bis 01.04.2013** am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erding, Tel.08122/480-0, oder Frau Brunnauer, Tel. 08122/480-122.

Netzwerk „Junge Familie“: Angebote für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren „Wald – hautnah!“

Mit allen Sinnen den Wald erleben

Donnerstag, 25. April 2013, von 13:00 bis 15:30 Uhr

Waldspielplatz Pöring, Hubertusstraße, 85604 Zorneding

Viel Bewegung, Spaß und Spiele und ein wenig Nachdenken und Zuhören im Wald für Familien mit Kleinkindern. Gemeinsam den Wald hautnah erleben, erfühlen und

besser verstehen lernen. Wir erfahren, wie die Lebensgemeinschaft Wald funktioniert und wer in ihr und von ihr lebt.

„Café Auszeit – der Frühling bittet zu Tisch“
Dienstag, 30. April 2013, von 10:00 bis 12:00 Uhr
kath. Pfarrheim, Baldestr. 18, 85560 Ebersberg

Wir bieten Anregungen für ein abwechslungsreiches und gesundes Frühstück für die junge Familie. Im „Café Auszeit“ können Sie frühstücken und mit Ihren Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren spielen, sowie Kontakte zu anderen Erwachsenen und Kindern knüpfen. Mehr zum „Café Auszeit“ unter www.eltern-im-landkreis-ebersberg.de.

„Erlebnistag auf dem Bauernhof“
Woher kommen unsere Lebensmittel?
Donnerstag, 02. Mai 2013, oder Donnerstag, 06. Juni 2013,
von 15:00 bis 17:00 Uhr
Erlebnisbauernhof Diefenthaler-Hof, Speicherseestr. 108,
85652 Landsham-Pliening

Lernen Sie spielerisch mit Ihren Kindern die Welt des Bauernhofes kennen, und erfahren Sie Interessantes über die Herkunft unserer Lebensmittel. Verschiedene Bewegungsaktivitäten sind ebenfalls Inhalt dieses Nachmittages. Eine gemeinsame Brotzeit mit Lebensmittel vom eigenen Hof rundet diesen abwechslungsreichen Nachmittag ab.

Ausführliche Informationen für alle Veranstaltungen unter unserer Homepage:
<http://www.aelf-eb.bayern.de/ernaehrung/>

„Das beste Essen für mein Kind“
Dienstag, 07. Mai 2013, von 16:00 bis 17:30 Uhr
frauen beraten frauen e. v. münchen,
Albert-Schweitzer-Str. 66 (6.OG), 81735 München

Was sollte mein Kind alles essen, damit es fit und gesund bleibt und sich körperlich gut entwickelt? Wie kann ich den Übergang von Brei zur festen Nahrung erleichtern? Welche Lebensmittel eignen sich dafür besonders? Neben Infos gibt es auch jede Menge praktischer Tipps und Vorschläge für Mahlzeiten für Kleinkinder. Kinderbetreuung wird angeboten!

„Sommerküche – knackig, günstig, frisch“
Samstag, 13. Juli 2013, von 09:00 bis 12:00 Uhr
Familienzentrum Poing, Bürgerstr. 1, 85586 Poing

Ob knackige Salate, pffiffige Hauptgerichte oder beerige Nachtische, der regionale Warenkorb bringt gesunde und günstige Lebensmittel auf den Familientisch. Unter fachkundiger Anleitung bereiten Sie in unserer Mitmachküche ein sommerliches Menü zu. Für die Kinder gibt es währenddessen ein Bewegungsangebot.

Anmeldung für alle Veranstaltungen jeweils eine Woche vorher unter Tel. 08092/2699-0.

Sachgebiet Landwirtschaft

Effiziente Gülledüngung zu Mais

Der Aufbringungszeitpunkt ist bei Düngemitteln grundsätzlich so zu wählen, dass verfügbare oder verfügbar werdende Nährstoffe den Pflanzen weitestmöglich zeitgerecht in einer dem Nährstoffbedarf der Pflanzen entsprechenden Menge zur Verfügung stehen. Für die Gülleausbringung zu Mais bei ortsüblichem Saattermin gilt folglich, dass diese frühestens anfangs April als eine zeitnahe Gabe zu sehen ist. Nur wenn ein Stabilisator zugefügt ist, gilt die Gabe ab Mitte März als zeitnah.

Gülle (Geflügelkot und sonstige organische Düngemittel (< 15 % TS)) sollen auf unbestelltem Ackerland innerhalb von 4 Stunden eingearbeitet werden, um die Verflüchtigung von wertvollem Stickstoff zu vermindern.

Berufsausbildung im Landkreis Ebersberg

Ausbildung im Ausbildungsberuf Landwirt/Landwirtin Verbesserung der Ausbildungsqualität

Der Berufsausschuss, dessen Geschäftsführung beim Bay. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten liegt, hat eine wichtige Änderung beschlossen.

Mit grundsätzlich zwei Jahren Fremdlehre soll die Ausbildungsqualität und damit die Eignung der späteren Betriebsleiter und landwirtschaftlichen Fachkräfte weiter verbessert werden. Um umfassende Einblicke in fremde Meisterbetriebe zu bekommen, wird künftig die zweijährige Fremdlehre die Regel sein. Eine Familienlehre, die sog. Heimlehre in der bisherigen Form, ist damit nicht mehr vorgesehen. Lediglich in besonderen Härtefällen kann es Ausnahmen geben. Liegen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Ausbildungsstätte (u.a. Landwirtschaftsmeisterprüfung oder vergleichbarer Berufsqualifikation) vor, können Väter ihre Kinder weiterhin selbst ausbilden. Diese neue Regelung gilt für alle Auszubildenden, die im Schuljahr 2012/13 das Berufsgrundschuljahr begonnen haben.

Es ist sehr empfehlenswert, in Zukunft rechtzeitig mit der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb zu beginnen.

Für weitere Fragen bzw. für Interessenten, die die Anerkennung als Ausbildungsstätte anstreben, wenden Sie sich bitte an den Ausbildungsberater Robert Gassner des AELF Ebersberg, Tel. 08092/2699-123.

Anmeldung zur Sommer – Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft

Am 01.04.2013 ist Anmeldeschluss für die Sommer-Abschlussprüfung 2013 in der Hauswirtschaft! Informationen und Formulare zur Aus- und Weiterbildung in der Hauswirtschaft erhalten Sie von der zuständigen Ausbildungsberaterin Maria Stangl, Tel: 08092/2699-135, sowie im Internet unter:

http://www.stmelf.bayern.de/berufsbildung/berufe_hauswirtschaft/001225/index.php

Abteilung L 3 - Fachzentren

Fachzentrum Rinderhaltung L 3.6 am AELF Erding

Baufotag – Milchviehstall

Mittwoch, 17. April 2013, Beginn: 09:00 Uhr,

Gasthaus „Zum Schex“, 84427 St. Wolfgang

„Soll ich jetzt Investitionsförderung beantragen oder auf die Konditionen 2014 warten? Wo darf ich meinen Stall hin bauen? Welche Auflagen muss ich einhalten? Wie kann ich bereits bei der Stallplanung Energieeffizienz und Eigenenergieerzeugung berücksichtigen?“ Auf diese und weitere Fragen werden wir im Rahmen des Bauinfotages eingehen. Am Nachmittag werden zwei Stallbaulösungen besichtigt. Programm/Anmeldeformular auf der Homepage des AELF Erding (www.aelf-ed.bayern.de) bzw. unter der Tel.-Nr. 08122/480-0. Anmeldeschluss ist der 09.04.2013. Kosten: 15 €/Teilnehmer. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist. Wir laden die bauwilligen Landwirte aus Ebersberg, Erding und Mühldorf hierzu herzlich ein.

Fütterungsseminar in Buchbach/Sterneck

Alternativen zur bisherigen Eiweißversorgung der Milchkühe standen im Mittelpunkt des Fütterungsseminars, das vom Fachzentrum Rinderhaltung mit finanzieller Unterstützung durch Mittel aus der Bay. Eiweißinitiative organisiert wurde. Dr. Katrin Mahlkow, Fütterungsreferentin an der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, stellte die Vorzüge und Nachteile einiger Alternativen zu Sojaextraktionsschrot (SES) wie Rapsextraktionsschrot (RES), Biertreber, Körnerleguminosen (Bohnen, Erbsen und Lupinen), aber auch Luzerneheu und Grünkobs vor. RES zeichnet sich durch eine gute und homogene Futterqualität aus. Dabei weißt RES mit 35% einen sehr hohen Anteil an im Pansen nicht abbaubaren Protein (UDP) auf. Dieser Anteil liegt über dem von SES. Zusätzlich kann RES durch den hohen Schwefelgehalt Milchfieber vorbeugen. Jedoch muss der Energiegehalt in der Ration beachtet und ausgeglichen werden, da RES deutlich weniger Energie als SES liefert. Ein wichtiger Aspekt ist die Preiswürdigkeit. Dazu hatte die Referentin eine einfache Richtgröße für den Vergleich von SES zu RES mit auf den Weg gegeben: *RES darf max. 80% der Kosten von SES (44er) haben, dann ist es rentabler RES einzusetzen. Weitere Informationen unter: www.proteinmarkt.de.* Als weitere alternative Eiweißquelle ist der Biertreber zu nennen. Jedoch müssen dabei Silierkosten sowie 10% Silierverluste und die gleichbleibende Qualität beachtet werden. Das A und O der Transitfütterung: Die negative Energiebilanz zu Beginn der Laktation so gut es geht zu vermeiden. Dazu gehört auch eine gute Klauenpflege (mind. 3x im Jahr und bei Bedarf). Nur eine Kuh, die ohne Schmerzen aufstehen und laufen kann, geht oft zum Fressen und kann sich in der Herde behaupten. Ebenso wichtig ist, dass die Kuh zum Ende der Laktation nicht verfettet und mit der optimalen BCS-Note (4,0) trockengestellt wird. Die BCS-Note (Body-Conditions-Score) ist gleichzeitig eine gute Kontrolle der Fütterung. Wird die Kuh zu fett, ist die Ration zu energiereich. Neben der BCS-Note sind die Wiederkauaktivität, die Sauberkeit der Tiere und die Kotkonsistenz wichtige Parame-

ter. Im Zusammenhang mit der Klauengesundheit ist der „Locomotion Score“ eine gute Bewertungshilfe.

Fachzentrum L 3.10 Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung

Programm vom Netzwerk Generation 55plus ist da ANGEBOTE FÜR BEWUSSTES GENIEßEN UND MEHR BEWEGEN

Seit Ende Februar stehen wieder tolle Angebote zu den Themen Ernährung und Bewegung zur Auswahl.

Essen gegen die Vergesslichkeit (Ernährung bei Demenz)

Donnerstag, 18. April 2013, 19:00 – 21:00 Uhr, Grundschule Vaterstetten

Für Genießer & Naschkatzen – Backen mit Vollkorn & Co

Freitag, 19. April 2013, 16:30 – 19:30 Uhr, AELF EBE

Herz in Takt (Herzsport)

Montag, 22. April 2013, 20:00 – 21:00 Uhr, Gemeindehaus Alxing (Turnhalle)

Das Programm liegt in den Gemeinden aus und ist im Internet einzusehen unter: <http://www.aelf-eb.bayern.de/ernaehrung/>. Anmeldung am AELF EBE bei Alexandra Hermann, Tel. 08092/2699-183.

VLF im Überblick

Datum	Thema
15.04.13	„Schmuck aus Silver-Clay“
19.04.13	Lehrfahrt Bodensee
22.04.13	„Schmuck aus Silver-Clay“
22.04.13	Aktuelles zur Fahrerlaubnis, Zulassung, Kennzeichen
30.04.13	Dekorationen aus Weidenflechten
05.05.13	Lehrfahrt nach Schottland
10.06.13	Frauenlehrfahrt nach Niederbayern
11.06.13	Grünlandlehrfahrt – Gumpenstein
18.06.13	Stallbesichtigung bei Familie Riedl, Aßling
11.11.13	Flugreise nach Vietnam

Nikolaus Kraus
1. Vorsitzender

Sonja Dirl
Frauenvorsitzende

Dr. Susann Rosenberger
Geschäftsführerin